

## **Eugen Lampert, Andreas Hammerer: Guter Gehaltsabschluss für 2019**

**Utl: Kritik der grünen Gewerkschaften nicht nachvollziehbar**

„Die Kritik der Unabhängigen Bildungsgewerkschaft und der Vorarlberger Lehrerinitiative am Gehaltsabschluss für den Öffentlichen Dienst mit im Schnitt 2,76 % können wir nicht nachvollziehen“, so Eugen Lampert und Andreas Hammerer von der GÖD Vorarlberg. „Er liegt über der Inflationsrate und ist sozial gestaffelt – damit sind wichtige Voraussetzungen für soziale Gerechtigkeit gegeben.“

„Vor allem die soziale Staffelung war uns heuer ein besonderes Anliegen“, so Lampert und Hammerer. „So konnte erreicht werden, dass die niedrigen Gehälter eine Steigerung von 3,45 % erreichen, ein Wert, der in den letzten Jahren nie erreicht worden ist. Auch ist es vollkommen unseriös, den Abschluss der Metaller mit denen des Öffentlichen Dienstes zu vergleichen, denn beim Öffentlichen Dienst ist zu berücksichtigen, dass es Biennalsprünge gibt, die es in der Privatwirtschaft nicht gibt.“

„Wünschenswert wäre es“, so Lampert und Hammerer, „dass die guten Gehaltsabschlüsse ihren Wert behalten. Das ist nur möglich, wenn bald Regelungen getroffen werden, die die kalte Progression abschaffen bzw. in den Griff bekommen. Wir vertrauen dazu auf entsprechende Ankündigungen von Finanzminister Hartwig Löger (ÖVP), werden da aber am Ball bleiben und das ständig einfordern!“

Rückfragen: Eugen Lampert, Tel.0664/2240495  
Andreas Hammerer, Tel.0664/1124341